

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Sinzig - Wasserversorgung

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: HB Ahrtal Süd - Los 02 (TA)

Beschreibung: Mit dem fortschreitenden Klimawandel werden Extremwetterereignisse, wie zum Beispiel Starkregen oder langandauernde Trockenperioden, an Intensität und Häufigkeit zunehmen. Um auch in solchen Ausnahmesituationen jederzeit eine sichere, den quantitativen und qualitativen Anforderungen entsprechende Versorgung zu gewährleisten, müssen sich die Wasserversorger den veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Insbesondere durch die Hochwasserkatastrophe vom 14./15.7.2021 im Ahrtal wurde der dringliche Bedarf zur Erhöhung der Versorgungssicherheit für die Wasserversorgung verdeutlicht. Die Auftraggeber haben bereits teilweise Analysen der Bestandssituationen veranlasst und mögliche Optimierungsansätze untersuchen lassen. Die Stadtwerke Sinzig, das Wasserwerk der Stadt Bad-Neuenahr und der Wasserversorgungszweckverband Maifeld-Eifel (WVZ) beabsichtigen die Errichtung eines gemeinsamen Hochbehälters mit einem Volumen von 2.000 cbm als überregionale leitungsgebundene Ersatzwasserversorgung. Für die Stadtwerke Sinzig dient er zusätzlich als Regelversorgung für die Stadtteile Löhndorf und Bodendorf. Im Regelbetrieb wird der Hochbehälter von Seiten der Stadtwerke Sinzig mit ca. 1.150 cbm/Tag beschickt (Regelversorgung Stadtteile Sinzig Löhndorf und Sinzig Bodendorf, Regelversorgung von kleineren Teilgebieten der Stadt Bad Neuenahr sowie Spülung der Leitungen Richtung Bad Neuenahr und Richtung Versorgungsgebiet des WVZ Maifeld Eifel). Es soll eine Desinfektion über UV-Anlage erfolgen, sonstige Wasseraufbereitungsanlagen sind nicht geplant. Gemäß einer Kooperationsvereinbarung der Städte Sinzig und Bad Neuenahr-Ahrweiler und des WVZ zum Bau eines gemeinsamen Hochbehälters werden die erforderlichen Leistungen zur Planung und Realisierung des Hochbehälters federführend durch die Stadtwerke Sinzig beauftragt und begleitet. Gegenständliche Planungsaufgabe für den Neubau des Hochbehälter Löhndorf sowie des Pumpwerks Westum sind die Leistungen zur Fachplanung der Technischen Ausrüstung. Die für diese Maßnahme erforderlichen Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie die Planungsleistungen für die Transportleitungen wurden in gesonderten Verfahren ausgeschrieben und vergeben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aufgrund von Vorgaben für die Förderung der Maßnahme durch das Land die bauliche Realisierung nach Vergabe der Bauleistungen innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein muss. Der Abschluss der Leistungsphase 2 soll binnen zwei Monaten nach Auftragserteilung sichergestellt sein. Weitere Details zur Beschreibung der Maßnahmen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 7f64f8e2-18e8-458e-9c54-678633a7dde2

Interne Kennung: 25-03-07-1200

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321000 *Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71334000 *Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gemarkung Sinzig

NUTS-3-Code: *Ahrweiler (DEB12)*

Land: *Deutschland*

Allgemeine Informationen

2.1.6 Ausschlussgründe

Rein nationale Ausschlussgründe:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Insolvenz:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Schwere Verfehlung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: HB Ahrtal Süd - Los 02 (TA)

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens sind die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1- 9 für die Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) sowie weitere Besondere Leistungen. Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI sowie die in diesen Phasen ggf. erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch.

Interne Kennung: 25-03-07-1200

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321000 *Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71334000 *Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Gegenstand dieses Verfahrens sind die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1- 9 für die Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) sowie weitere Besondere Leistungen. Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI sowie die in diesen Phasen ggf. erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI

sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gemarkung Sinzig

NUTS-3-Code: *Ahrweiler* (DEB12)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.4 Verlängerung

Verlängerungen - maximale Anzahl: 1

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Gegenstand dieses Verfahrens sind die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1- 9 für die Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) sowie weitere Besondere Leistungen. Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI sowie die in diesen Phasen ggf. erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet sind. -- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. -- 3.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. -- 4.) Eigenerklärung des Bieters, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen (i.S.d. § 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. -- 5.) Eigenerklärung des Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. -- 6.) Nachweis des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder) -- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Eignungsnachweise vorzulegen wie Bescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen/der Berufsgenossenschaft. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: I. Allgemeine Anforderungen

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (i.S.d § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). -- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (i.S.d. § 47 Abs. 1 VgV). -- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen

(z.B. Bilanzen, EÜ-Rechnungen, BWAs), zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: II. Berufshaftpflicht

Beschreibung: Der Bieter hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, deren Deckungssumme - für Personenschäden mindestens 3.000.000,00 EUR, - für Sach- und Vermögensschäden mindestens 3.000.000,00 EUR und - für Umweltschäden mindestens 3.000.000,00 EUR beträgt. Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen für die Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Es ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, dass die vorgenannten Versicherungssummen im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist dieser Nachweis für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu führen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: I. Allgemeine Anforderungen

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.) Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); -- 2.) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); -- 3.) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will. -- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: II. Mindestanforderung an die Bürogröße

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung und Stellvertretung: Der Bieter muss ein Projektteam von mindestens zwei Personen nachweisen, das hinsichtlich der Person des Planers für den Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung über die Qualifikation eines

abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens verfügen und eine Berufserfahrung von mind. 10 Jahren in diesem Planungsbereich der technischen Ausrüstung von Wasserversorgungsanlagen nachweisen kann. Der Bieter muss darüber hinaus über mindestens ein weiteres Teammitglied von gleicher Qualifikation verfügen, für das eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren im vorstehend benannten Planungsbereich nachzuweisen ist.

--- Bauüberwachung Technische Ausrüstung und Stellvertretung: Der Bieter muss für die Bauüberwachung ein Team aus mindestens zwei Personen nachweisen, das hinsichtlich der Person des Bauüberwachers für den Bereich Technische Ausrüstung über die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Ingenieurwesens verfügt und eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren in der Bauüberwachung vergleichbarer Projekte nachweisen kann. Der Bieter muss darüber hinaus über mindestens ein weiteres Teammitglied von gleicher Qualifikation verfügen, wobei eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in der Bauüberwachung vergleichbarer Projekte für diese Person nachzuweisen ist. Gleichwertig zum abgeschlossenen Studium wird für die weiteren Teammitglieder die abgeschlossene Qualifikation zum Techniker oder Meister mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung nach Abschluss der Techniker-Ausbildung oder der Meisterprüfung in dem ausgeschriebenen Planungsbereich anerkannt. --- Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe entsprechende Ingenieure/Techniker/Meister benennen. Die Eignung (Qualifikation und Berufserfahrung) muss zum Einreichungstermin für die Angebote vorliegen und ist mit dem Angebot nachzuweisen (Diplomurkunden, Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen, Referenzen oder sonstigen vergleichbaren Belegen).

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: III. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers

Beschreibung: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Planung und Realisierung von vergleichbaren Maßnahmen aus dem Bereich der Wasserversorgung durch geeignete Referenzen nachzuweisen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden.

--- Es sind mindestens 3 Referenzen zum Planungsbereich Technische Ausrüstung anzugeben. Die Referenzen sind dann mit der Leistung vergleichbar, wenn sie hinsichtlich der Größenordnung (Kosten), der technischen Ausführung und Organisation einen ähnlichen oder höheren Schwierigkeitsgrad ausweisen wie beschriebenen Leistungen haben. Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 - 6 und 8 erbracht worden sein, wobei der Abschluss der Leistungsphase 8 nach dem 01.01.2014 erfolgt sein muss. Davon darf max. eine Referenz noch in der baulichen Umsetzung sein. Davon muss mindestens 1 Referenz die Planung der technischen Ausrüstung eines Hochbehälters von mind. 1000 m³ Größe beinhalten. Davon muss mindestens 1 Referenz ein Pumpwerk beinhalten mit einer Förderleistung von mind. 100 m³/h und einer Förderhöhe von 150 m, (beide Anforderungen müssen nicht zwingend mit einem Referenzpumpwerk

nachgewiesen werden!) Des Weiteren ist der Nachweis für mind. 1 Referenzprojekt in 3D-Planung zu führen. Diese Referenz muss nicht notwendigerweise den Planungsbereich der Wasserversorgung beinhalten. Es muss für mind. 2 Referenzen die Vergabe der Bauleistungen nach den Regelungen der VOB/A oder SektVO nachgewiesen werden, wobei diese nicht notwendigerweise den Planungsbereich der Wasserversorgung zum Inhalt haben müssen. --- Für alle Referenzen hat der Bewerber Auskunft darüber zu geben, wie sich die Bauzeit und die Baukosten entwickelt haben (Vergleich Ergebnisse der LP 3, LP 7 und nach Abschluss der LP 8). Abweichungen zwischen den Projektergebnissen und dem Kostenanschlag sowie der geplanten Bauzeit zum Zeitpunkt der Vergabe sind zu begründen. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen des Referenzgebers, die Anschrift und die Kontaktdaten eines Ansprechpartners beim Referenzgeber (Name und telefonische Durchwahl) mitzuteilen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: 1. Wertungssumme des Honorarangebotes

Beschreibung: Weitere Details zu den Wertungskriterien sind in den Vergabeunterlagen beschrieben.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: 2. Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Beschreibung: 2a. Methoden und Maßnahmen zur Findung einer wirtschaftlichen und technisch nachhaltigen Lösungsvariante auch im Hinblick auf den zukünftigen Betrieb der Anlage (15%) 2b. Methoden zur Sicherstellung der Betriebssicherheit in der zukünftigen Betriebsphase (15 %) - Weitere Details zu den Wertungskriterien sind in den Vergabeunterlagen beschrieben.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: 3. QM im Rahmen der Planung und Ausführung

Beschreibung: Qualitätsmanagement und Methoden zu Einhaltung von Baukosten und Bauzeiten - Weitere Details zu den Wertungskriterien sind in den Vergabeunterlagen beschrieben.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: 4. Örtliche Präsenz und Organisation der Bauüberwachung

Beschreibung: Örtliche Präsenz und Organisation der Leistungserbringung in der Phase der baulichen Projektrealisierung - Weitere Details zu den Wertungskriterien sind in den Vergabeunterlagen beschrieben.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJV54GJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJV54GJ>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJV54GJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 07/03/2025 12:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 07/03/2025 12:01 +01:00

Ort der Angebotsöffnung: Der Öffnungstermin wird elektronisch durchgeführt.

Zusätzliche Informationen: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. -- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe entsprechende Ingenieure benennen. ---

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

Bestimmungen zur Finanzierung: #

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bieterern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: **nein**

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Sinzig - Wasserversorgung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Sinzig - Wasserversorgung

Beschaffungsdienstleister: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Sinzig - Wasserversorgung

Identifikationsnummer: 01-665-0524-1

Postanschrift: Koblenzer Straße 2

Ort: Sinzig

Postleitzahl: 53489

NUTS-3-Code: *Ahrweiler* (DEB12)

Land: *Deutschland*

E-Mail: sinzig@bieteranfragen.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Identifikationsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Ort: Montabaur

Postleitzahl: 56410

NUTS-3-Code: *Westerwaldkreis* (DEB1B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: sinzig@Bieteranfragen.de

Telefon: +49 26029973890

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: T:06131162234

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: *vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de*

Telefon: *+49 6131162234*

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: *b5d14aae-02bf-4003-8f70-084a4e2a7745 - 01*

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: *31/01/2025 08:13 +01:00*

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*

11.2 Informationen zur Veröffentlichung